

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 30.03.2017, öffentlicher Teil,
Tagungsort: Sitzungssaal des Kulturhauses**

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Antrag von Ratsfrau Saatkamp - aufgrund der zahlreichen sehr jungen Zuschauer im Publikum - den Tagesordnungspunkt 4 vor dem Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln, findet einstimmige Zustimmung.

2. Einwohnerfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Niederschrift vom 09.03.2017 (öffentlicher Teil)

Ratsfrau Löpmeier bittet für den Tagesordnungspunkt 7.5 um folgende Formulierung/Ergänzung:

Grundstück Röwekamp

Ratsherr Nowroth fragt nach, ob die Baufahrzeuge den Röwekamp nutzen dürfen, da es ein Schulweg ist.

Herr Pieper macht deutlich, dass die Anlieferung unter höchster Sorgfalt durch den Fuhrunternehmer erfolgen muss und der Röwekamp für den Zeitpunkt der konkreten Anlieferung durch Absperrung abgesichert wird.

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird mit der vorgenommenen Änderung einstimmig genehmigt.

5. *Getauschte Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 4 und 5:*

3. Änderung Bebauungsplan Nr. 6 „Erholungsgebiet Handal“, Tecklenburg (im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB)

hier: **a) Beschluss über den Entwurf**

b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 023/2017 vom 07.03.2017 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 14.03.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss sowie die anschließende intensive interfraktionelle Vorberatung. Anschließend ergänzt Herr Pieper, warum nur die aktuelle Fläche für ein beschleunigtes Verfahren in Betracht kommt.

Ratsherr Bünthe bedankt sich für die Prüfung seines Vorschlages und signalisiert die Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Flegel zu Ersatzpflanzungen für die gefälltten Bäume erwidert Bürgermeister Streit, dass eine Vereinbarung zur Gestaltung der Ersatzparkflächen mit dem Tennisverein geschlossen würde und dies dann berücksichtigt würde.

Ratsherr Ridder informiert, dass die CDU-Fraktion nicht gegen den Kindergarten, wohl aber gegen den Standort sei. Man wolle sich aber nicht gegen einen Kindergartenbeginn am 01.08.2017 stellen, deswegen würden sich die einzelnen Mitglieder der CDU-Fraktion in der heutigen Abstimmung entweder enthalten oder zustimmen.

Beschluss:

zu a) Beschluss über den Entwurf

Der Rat der Stadt Tecklenburg billigt den vom Ingenieurbüro Tovar und Partner erarbeiteten Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Erholungsgebiet Handal“ und beschließt, dass das Bauleitplanverfahren auf dieser Plangrundlage weiter durchgeführt wird.

zu b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durch vierwöchige Auslegung des Bebauungsplanentwurfes im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m §13a BauGB durchzuführen.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

4. *Getauschte Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 4 und 5:*

5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 024/2017 vom 16.03.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit berichtet von der Einigung der Fraktionen zu dieser Thematik und dass durch das Einverständnis der Ratsmitglieder zu einer sog. verminderten Aufwandsentschädigung seit 2011 jährlich 23.500 €, also insgesamt rd. 141.000 € als Beitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes eingespart worden seien.

Nach interfraktioneller Vorberatung sowie Erörterung in der Ratssitzung am 09.03.2017 soll lediglich der/dem Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses (BPS) eine zusätzliche Aufwandsentschädigung gewährt werden. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder des Rates ab dem 01.04.2017 wieder die volle Aufwandsentschädigung.

Ratsfrau Dahms führt aus, dass sie den neuen Regelungen hinsichtlich der Aufwandsentschädigung nicht zustimmen wird.

Beschluss zu 1:

Der Rat der Stadt Tecklenburg stimmt der Änderung des § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg zu.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss zu 2:

Der Rat der Stadt Tecklenburg stimmt der Ergänzung des § 4 Abs. 2 in der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg zu.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

(Hinweis der Verwaltung:

Entgegen des ausdrücklichen Hinweises in der Sitzungsvorlage hat sich keiner der Ausschussvorsitzenden gem. § 31 Abs. 4 GO für befangen erklärt. Auf die Gültigkeit des Beschlusses hat dies gem. § 31 Abs. 6 GO keine Auswirkungen.)

Beschluss zu 3:

Der Rat der Stadt Tecklenburg stimmt der Änderung des § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg zu.

Stimmabgabe: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss zu 4:

Der Rat der Stadt Tecklenburg stimmt der Änderung des § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg zu.

Stimmabgabe: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss zu 5:

Der Rat der Stadt Tecklenburg stimmt der Änderung des § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg zu.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Finanzierungskonzept zur Erweiterung und Umbau des Sportplatzes an der Von-Varendorff Str./OT Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 025/2017 vom 21.03.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit dankt Herrn Glunz für die Erstellung dieses nachhaltigen Konzeptes, das auch auf andere Sportplätze übertragbar sei.

Anschließend erläutert Herr Glunz das entwickelte Maßnahmen- und Finanzpaket. Der Planungs- und Finanzierungszeitraum umfasst die voraussichtliche Nutzungsdauer des Kunstrasens von 15 Jahren.

Ratsfrau Löpmeier begrüßt die Initiative des TuS Graf Kobbo und signalisiert die Zustimmung der SPD-Fraktion.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Finanzierungskonzept „Von-Varendorff-Str.“ und einer entsprechenden Mittelverwendung im Haushalt 2017 sowie einer entsprechenden Veranschlagung in den Haushalten 2018 ff. zu. Er ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Schritte einzuleiten und zu vollziehen. Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der nachhaltigen infrastrukturellen

Verbesserung des Vereins- bzw. Schulsports auf allen städtischen Sportanlagen den Rat über wesentliche Entwicklungen zu informieren und Gespräche mit den Sportvereinen zu führen.

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

7. Antrag der SPD-Fraktion

hier: Ausschusssitzungen in den Ortsteilen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 028/2017 vom 16.03.2017 wird Bezug genommen.

Ratsfrau Löpmeier erläutert kurz den o. g. Antrag. Es hätten zwar schon Sitzungstermine in den Ortsteilen stattgefunden, aber noch nicht in reger Anzahl, so könnte der BPS das neue Baugebiet in Ledde oder das Brückenbauprojekt in Leeden oder der FSS die Pavillons zwecks Errichtung eines Kindergartenprovisoriums auf dem Schulhof der Grundschule in Ledde vor Ort in Augenschein nehmen.

Die Ratsherren Harmel und Flegel und Ratsfrau Dahms pflichten diesem Vorschlag bei.

Bürgermeister Streit verweist auf die Ratssitzung am 13.12.2016 im Ortsteil Brochterbeck. Er unterstützt den Vorschlag, verweist aber darauf, dass es aufgrund von Sachzwängen häufig notwendig sei, in den bekannten Räumlichkeiten zu bleiben.

Beschluss:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Tecklenburg bittet die Stadtverwaltung, regelmäßig Ausschusssitzungen in den vier Ortsteilen durchzuführen.

Stimmabgabe: Einstimmig

8. Antrag der SPD-Fraktion

hier: Regelmäßige UKT-Sitzungen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 027/2017 vom 16.03.2017 wird Bezug genommen.

Ratsfrau Löpmeier erläutert kurz den o. g. Antrag und dass sie es für wichtig halte, den Vertretern der betroffenen Organisationen, wie ANTL, Interessengemeinschaften, Heimatvereinen, Freilichtbühne und Tecklenburg Touristik regelmäßig ein entsprechendes Forum zu geben.

Bezüglich der Idee, Frau Vandeck als ständiges Mitglied in den UKT aufzunehmen verweist Bürgermeister Streit an den Fachausschuss, der dies eigenständig bestimmen könne.

Ratsfrau Saatkamp bemängelt, dass ihrer Meinung nach im UKT zu wenige Umweltthemen behandelt würden.

Ratsherr Flegel signalisiert, dass er sich als Ausschussvorsitzender freuen würde, wenn Themen an ihn herangetragen würden.

In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Streit, dass aktuell der Antrag auf Gewährung einer Bundeszuweisung zur Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement auf den Weg gebracht worden sei. Er ergänzt, dass in jedem Sitzungskalender 2 Termine für den UKT vorgesehen seien.

Da die beiden Termine in 2017 im September und November liegen, bemühen sich Bürgermeister Streit und Ausschussvorsitzender Flegel, noch einen Termin vor den Sommerferien zu finden.

Beschluss:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Tecklenburg bittet die Stadtverwaltung, regelmäßige UKT-Ausschusssitzungen mindestens zweimal jährlich durchzuführen.

Stimmabgabe: Einstimmig

9. Informationen und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 026/2017 vom 16.03.2017, Nr. 029/2017 vom 20.03.2017, Nr. 031/2017 vom 20.03.2017 und Nr. 032/2017 vom 21.03.2017 wird Bezug genommen.

1. Sachstand Pavillonlösung Kindertagesstätte am Grundschulstandort Ledde
Bürgermeister Streit berichtet über den Ablauf von Aufstellung und Einrichtung der Pavillons.
2. Anfrage von Ratsherrn Hoge
Bürgermeister Streit trägt die in Abstimmung mit der Bezirksregierung formulierten Antworten vor.
3. Entsendung von Vertretern in Drittorganisationen (Unterhaltungsverband Ibbenbürener Aa Gruppe C)
Bürgermeister Streit erinnert die Fraktionen, Benennungsvorschläge an die Verwaltung zu leiten.
4. Sachstandsbericht zur Turngeräteausstattung in den Sporthallen der Stadt Tecklenburg
Bürgermeister Streit informiert über die Turngeräteausstattung. Herr Pieper ergänzt, dass über den Inhalt der Sitzungsvorlage hinaus in der Zwischenzeit in der Grundschule Brochterbeck für 3.100 €, in der Grundschule Ledde für 3.700 €, in der Grundschule Leeden für 3.800 € und in der Grundschule Tecklenburg für 3.200 € Sportgeräte ersetzt oder repariert wurden.
5. Kindergartensituation
Auf den Vorschlag von Ratsfrau Löpmeier, regelmäßig das Kreisjugendamt zu den aktuellen Entwicklungen berichten zu lassen, erwidert Herr Glunz, dass dies bereits für den Herbst 2017 im FSS vorgesehen sei.
Bürgermeister Streit ergänzt, dass der Stadt Tecklenburg jährlich die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung vom Kreisjugendamt vorgestellt würde. Hierzu würden im Vorfeld aktuelle statistische Zahlen weitergeleitet.

6. Motorradlärm

Auf Nachfrage von Ratsfrau Dahms teilt Bürgermeister Streit mit, dass dies ein Thema bei der nächsten Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten des Tecklenburger Landes sei, um eine gemeinsame Vorgehensweise abzustimmen.

7. Tempo 30

Ratsfrau Saatkamp erkundigt sich nach dem Sachstand. Bürgermeister Streit und Frau Käller informieren, dass bei der letzten Verkehrsschau eine Tempo-30-Zone im Stiftsbereich in Leeden positiv beurteilt wurde. Es gebe allerdings keine Möglichkeiten für ein generelles Tempolimit von 30 km/h innerhalb geschlossener Ortschaften.

8. Zuwegung Kindergarten

Ratsfrau Saatkamp kündigt einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, die Treppe von der Ibbenbürener Straße zum Kurpark um eine Rampe für Kinderwagen zu ergänzen.

9. L 589

Ratsherr Nowroth bemängelt, dass der Ausbau der Straße trotz des engen und kurvenreichen Verlaufs auf der Prioritätenliste als nachrangig eingestuft worden sei und fordert die Verwaltung auf, das zu forcieren. Bürgermeister Streit führt aus, dass man Straßen NRW seinerzeit erfolgreich beim ersten Bauabschnitt hinsichtlich der Grundstücksverhandlungen unterstützt habe. Dies habe man für den aktuellen Bauabschnitt wieder angeboten.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Fortmeyer informiert Herr Pieper, dass die in Aussicht gestellte Deckenverstärkung nun kurzfristig im Frühjahr durchgeführt werde.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.15 Uhr.